

VERTRAGSRAHMEN FÜR DEN

PARTNERSCHAFTSVERTRAG zwischen der **Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Hildesheim** und der **Asociación de Scouts de Bolivia Distrito La Paz**

Präambel

Die DPSG und die ASB sind Teil der weltweiten Pfadfinderbewegung. Für den Diözesanverband Hildesheim und den District La Paz ist internationale und interkulturelle Zusammenarbeit ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Im gemeinsamen Austausch zu verbandlichen und anderen Themen, im Kennenlernen und Austausch zwischen den Gesellschaften und Kulturen liegt ein reiches Erfahrungsfeld.

Ziele der Zusammenarbeit

- Bewusstsein für unterschiedliche Kulturen bildet die Grundlage für Toleranz
- gleichberechtigte Zusammenarbeit unserer Länder und Verbände
- Auseinandersetzung mit politischen, wirtschaftlichen und geo-ökologischen Gegebenheiten zur Entwicklung eines Bewusstseins für Gerechtigkeit, Ökologie und Solidarität
- Ermöglichung des direkten Kontaktes zwischen den einzelnen Ebenen unserer Verbandsstruktur
- Reflexion der Pfadfinderarbeit durch das Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden und den Austausch darüber

Rahmen der Zusammenarbeit

- Der Partnerschaftsvertrag soll eine Gültigkeit von 6-10 Jahren haben; diese Dauer soll die Beschäftigung mit den Inhalten und Kontinuität für die Arbeit gewährleisten.
- konkrete Vereinbarungen über z.B. Planungen für Begegnungsreisen, andere Formen der Zusammenarbeit, zur weiteren Entwicklung bzgl. des Centro Scout Comunal werden in Anhängen zu dem Partnerschaftsvertrag festgehalten.
- beide Verbände unterstützen sich in ihrer Arbeit an den Zielen der Pfadfinderbewegung und vernetzen sich zum Austausch darüber
- die Partnerschaft zwischen ASB und DPSG wird vom Facharbeitskreis AK internationale Gerechtigkeit, sowie der DL und Interessierten im Verband verankert. In Bolivien gibt es ebenso einen Zuständigen aus der Distriktsleitung, sowie die Vorstände und Multiplikatoren von vergangenen Reisen.

Methoden

- Suche nach aktuellen, funktionierenden Möglichkeiten für den Austausch in allen Altersstufen
- persönliche Begegnung in Form von Begegnungsreisen
- Ermöglichung von Austausch für Verantwortliche aus den Verbänden (Delegationsreisen; mind. ein direkter Kontakt innerhalb von drei Jahren)
- aktive Werbung für Bundesbegegnungen und andere Angebote
- aktive Werbung Interessierter an Freiwilligendiensten in Bolivien und Kontakt zu ihnen nach ihrem Auslandsaufenthalt